

Maßnahmebeschreibung

Grundstück

Die Umgestaltung bezieht sich auf Teile eines Grundstücks, das nach Abriss des Bürogebäudes in der Wallstraße entstanden ist.

Mit dem Bau der Zweifeldsporthalle wurde ein Teil des Grundstücks in die Schulhofgestaltung des Philanthropinums einbezogen.

Überplant werden:

- der verbliebene ungestaltete Grundstücksteil Flur 28 Flurstück 10406
- die Grundstückszufahrt vor dem SPUK Flur 28 Flurstück 10405
- Teile des Straßenflurstücks Flur 28 Flurstück 11255
- die Stellflächen Flur 28 Flurstück 10413

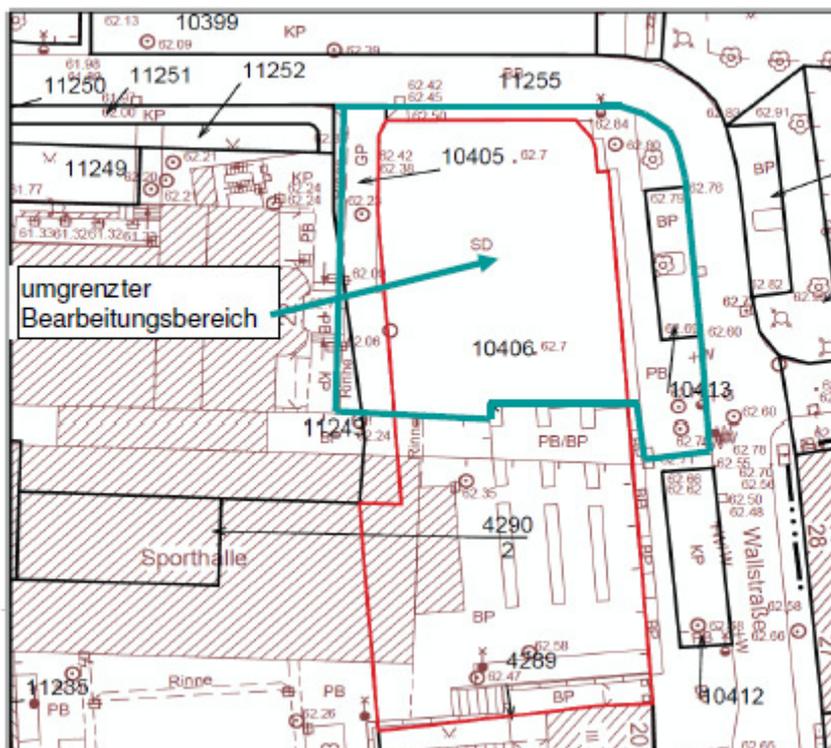


Abb.: Umgrenzung des Bearbeitungsbereiches für die Freifläche vor dem SPUK

Gestaltung:

Es entsteht ein befestigter Platz, dessen Oberfläche überwiegend mit Platten belegt ist; in einem an die Nachbarschaft angelehnten Verlegemuster (wie Schulfreifläche Philanthropinum und Lily-Herking-Platz).

Ein Teil des Platzes wird unter der Baumdoppelreihe aus 8 Bäumen in wassergebundener Decke ausgeführt.

Zwischen den Bäumen gibt es 7 Sitzplätze. Der Planungsvorschlag, vor den Bänken Gitterroste anzubringen gegen den Abrieb der Wegedecke wird in der nachfolgenden Planung nicht weiter verfolgt, da die Unterhaltung hierfür als zu aufwändig

eingeschätzt wird (freigelaufene Kanten, Bewuchs an den Rändern, Vermüllung mit Kippen, Papier).

Die hierfür eingesparten Mittel werden eingesetzt, um den Gehweg entlang der Wallstraße (im Norden) mit zu erneuern.

Für die Ausleuchtung des Platzes sorgen 3 Mastleuchten. Der Typ Clara ist eine Laterne und wurde im Umfeld (Parkplatz Marktstraße, SPUK Westseite) bereits eingesetzt.

Um ein ausreichendes Oberflächengefälle zu erreichen, wird ein Teil der Zufahrtsstraße vor dem SPUK-Gebäude mit in die Platzgestaltung einbezogen.

Folgekosten

Durch den Abriss des städtischen Bürogebäudes in der Wallstraße und weiteren unbebauten Grundstücksflächen der ehemaligen Kindereinrichtung in der Marktstraße sind erhebliche Unterhaltsaufwendungen entfallen.

Der vorliegende Gestaltungsvorschlag wurde unter dem Gesichtspunkt geringer Pflegeaufwendungen (befestigte Flächen) erarbeitet. Diese liegen bei ca. 4.500 EUR / Jahr.

Die Stadt hat für die Schüler einen wirklich schönen Schulstandort errichtet, der eines Oberzentrums würdig ist. Das Niveau gilt auch für die öffentliche Freifläche vor dem SPUK.

Es ist davon auszugehen, dass ungestaltete Flächen verbrachen und vermüllen. Gefahrenabwehr und Müllentsorgung sind auch hier nicht zum Nulltarif zu bekommen.